

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1937)
Heft: 11

Artikel: Chronik für den Monat Oktober
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396928>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat Oktober.

3. Auf den Schießplätzen Chur, St. Gallen, Wallenstadt und Frauenfeld fand das Feldwettschießen der 6. Division statt. Das Schießen auf dem Roßboden in Chur wurde von 371 Schützen, die alle in Uniform erscheinen mußten, absolviert.

Auf der Alp Cufercal am Fuß des Piz Calendari bei Sufers wurde die Cufercalhütte der Sektion Rätia SAC eingeweiht.

In Silvaplana fanden sich die Evangelischen des Ob-Engadins in großer Zahl zu einer Volkstagung ein. Pfarrer Schmid aus St. Moritz sprach über die Botschaft Calvins an unsere Zeit.

4. Vom 26. September bis 4. Oktober fand in Landquart eine Ausstellung von Obst- und Gartenprodukten statt, veranstaltet vom Bauernverein Herrschaft und Fünf Dörfer. Das Asyl Neugut beteiligte sich auch mit einer Abteilung Tabakbau, den es neuestens pflanzt.

6. Auf Einladung der Kommission für Pädagogische Abende und der Frauenbildungskurse sprach in Chur Prof. W. F. Förster über das Thema: „Was lehrt die gegenwärtige Weltkrise den Erzieher?“

7. Die Weinernte in Graubünden, die noch vor wenigen Wochen einen vielversprechenden Ertrag versprach, ist durch das schlechte Wetter der letzten Zeit stark beeinträchtigt worden.

10. In Filisur hielt der Verband bündnerischer Krankenkassen seine Generalversammlung ab. Spitalarzt Dr. Eggenberger von Herisau sprach über Verhütung von Kropf und Kretinismus.

Anläßlich der Jahresversammlung der „Selva“, der Genossenschaft bündnerischer Holzproduzenten, berichteten die Herren Forstinspektor Bavier und Dr. Amsler über die Preispolitik im Holzhandel und die derzeitige Lage auf dem Holzmarkte.

In Zuoz hielt die Uniodals Grischs ihre Generalversammlung ab. Pfarrer S. Vonmoos (Remüs) las eine von ihm verfaßte novelistische Skizze vor.

11. Dr. Th. Montigel in Zürich sprach am schweizerischen Landessender über sterbende Dörfer, und zwar insbesondere über die im Laufe des letzten Jahrhunderts immer mehr entvölkerten Gemeinden am Schamserberg.

12. In Chur tagte im Anschluß an die Stierprämierungen und den darauffolgenden Markt der kantonale Landwirtschaftliche Verein Graubündens. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand

der Vortrag des neuen Direktors des Plantahofes über Rationalisierungsmöglichkeiten in der bündnerischen Tierproduktion. Dann gab Dr. Engeler eine kurze Orientierung über die Tierzucht-Abteilung an der Landesausstellung in Zürich im Jahre 1939.

In Chur findet gegenwärtig ein Samariterkurs statt, der unter der sachkundigen Leitung des Herrn Dr. med. A. Bener steht.

13. Auf Einladung der Religiösfreisinnigen Vereinigung Chur sprach Herr Dr. A. Frey aus Zürich, der Leiter des Evangelischen Pressedienstes, über Kirche und Demokratie.

15. In Celerina starb im Alter von 86 Jahren Hauptmann Constant Lorsa. Im März 1851 wurde er in Celerina geboren, verbrachte mehrere Jahre im Ausland. Da seine Schwester mit Bundesrichter Bezzola verheiratet war und ein inniges Verhältnis die beiden Geschwister verband, hielt sich der Verstorbene meistens in Zernez und Chur auf und blieb auch nach dem Tode der Schwester mit der Familie Bezzola eng verbunden. („Rätier“ Nr. 243.)

18. In einer von der Demokratischen Partei Chur einberufenen öffentlichen Versammlung sprach Nationalrat Dr. A. Gadiet über die brennenden Fragen der eidgenössischen Politik und Wirtschaft.

19. Die Historisch-antiquarische Gesellschaft hielt ihre Eröffnungssitzung ab, bestätigte ihren Vorstand, ernannte Herrn Bezirksgerichtspräsident Dr. P. v. Sprecher zum Ehrenmitglied, Frau Ing. Franziska Knoll in St. Gallen zum korrespondierenden Mitglied. Prof. Dr. Joos hatte die wichtigsten neuen Erwerbungen für das Rätische Museum ausgestellt und besprach sie kurz. Herr Kreisförster W. Burkart wies interessante Funde und Beigaben vor, die in Gräbern bei Sta. Maria ob Castaneda gefunden worden waren, leider aber Privatbesitz sind und bleiben. Herr Oberingenieur H. Conrad berichtete kurz über einen in Zürich von ihm besuchten Kurs für Urgeschichtsforschung.

20. Die Naturforschende Gesellschaft eröffnete ihre Sitzung mit Mitteilungen des Präsidenten über die nächstes Jahr in Chur stattfindende Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und über das Programm des Vereinsjahres. Die Neuerwerbungen für das Heimatmuseum besprach Prof. Dr. Hägler, der Vorsteher des Museums.

24. Die Churer Stadtratswahlen ergaben 1 Mandat für die Gewerkschaftliche Partei, 3 Mandate für die demokratische, 5 Mandate für die sozialdemokratische, 1 Mandat für die christlichsoziale, 4 Mandate für die freisinnige und 1 Mandat für die konservative Partei.

In St. Moritz beschloß die Gemeinde mit 288 Ja gegen 115 Nein den Kredit für den Ankauf der Aktien der Drahtseilbahnen St. Moritz-Chantarella und Chantarella-Corviglia sowie der neuen Schlittenseilbahn Corviglia-Piz Nair in der Höhe von 900 000 Fr. Damit gehen die drei Seilbahnen in den Besitz der Gemeinde über.

Ein schwaches Beben wurde in Arosa und Chur wahrgenommen und von der Erdbebenwarte der Kantonsschule um 23 Uhr 00 Min. 11,1 Sek. registriert. Während in Arosa das Beben als kräftige Erschütterung gespürt wurde, welche vereinzelt auch Leute aus dem Schlafe zu wecken vermochte, wurde in Chur nur ein dumpfes Rollen bemerkt.

In Thusis fand die Jahresversammlung der Bündner Trachtenvereinigung statt. Nach Erledigung der geschäftlichen Traktanden sprach Dr. G. Caduff über räatisches Brauchtum.

Auf der Lenzerheide wurde die June-Skihütte am Piz Scalottas eingeweiht. Sie heißt so, weil Angehörige der Miß June Baggallay, eine Verehrerin der Lenzerheide, das Berghaus zum Andenken an Miß June gestiftet hatten.

26. Die Kreislehrerkonferenz Chur befaßte sich nach einem Vortrag von Herrn Sekundarlehrer Brunner (Winterthur) mit der Schriftreform und der Schweizer Schulschrift.

28. Die Kantonsschule führte seit dem 19. Oktober an verschiedenen Nachmittagen und Abenden Schillers „Wilhelm Tell“ auf. Die Vorstellungen befriedigten in hohem Maße und erfreuten sich eines sehr guten Besuches.

In Klosters finden Gemeindevorträge aus den Gebieten der Geschichte, Kunst, Naturwissenschaft, Pädagogik statt.

29. In St. Moritz gab Herr Prof. Dr. Cherbuliez einen Kurs zur Einführung in die Sonate, der mit einem Kammermusikkonzert abschloß.

31. Der Bündnerische Hotelierverschein hat an Stelle des zurücktretenden A. Stiffler-Vetsch (Davos), der vor mehr als 20 Jahren den Verein gründen half und nun zum Ehrenmitglied ernannt wurde, als neuen Präsidenten gewählt Oberst Hans Bon (St. Moritz). Es wurde beschlossen, sich für eine Senkung des Hypothekarzinsfußes für die Hotellerie einzusetzen.
